

Duftmarken zum Abschluss

Die Hallensaison der Leichtathleten wurde mit dem Nachwuchs-Sportfest in Sindelfingen beendet.

■ Von Bernd Müller

SINDELFINGEN/ROTTWEIL. Bei über 600 gemeldeten Kindern und Jugendlichen war das für die Organisatoren vom VfL Sindelfingen nochmals eine große Herausforderung. Betreuer und Betreuerinnen, Kampfrichter und Kampfrichterinnen, sowie die vielen Helferinnen und Helfer brachten diese Mammutveranstaltung problemlos über die Bühne.

Tolle Hallenatmosphäre

In der tollen Hallenatmosphäre konnten die Athletinnen und Athleten aus dem Leichtathletikkreis Rottweil ihre leichtath-



Die 4x100m Staffel des TSV Rottweil in der U16 I mit Alma Seibold, Merit Fuchs, Emily Hugger und Juli Mauch (von links).

Foto: Bernd Müller

letischen Grundlagen zeigen, gingen angespornt und motiviert in ihre Disziplinen. Unverkennbar war natürlich das feh-

lende und zielgerichtete Training der zurückliegenden Wochen, Monat und Jahre. Geduld und viel Fingerspitzengefühl

sind hier bei allen Beteiligten gefragt. Wie sich in Sindelfingen zeigte, ist man hier auf den richtigen Weg.

Leichtathletik

Sindelfingen. Zeichen setzten zunächst die Jüngsten im Bunde.

M12

Lionel Stern vom TSV Rottweil und Noah Benzing von der FSV Schwenningen in der U14. Beide Nachwuchsathleten erreichten nach tollen Vorlaufzeiten das 60m A-Finale der M12. Lionel Stern ersprintete sich dabei Platz 5 mit der Zeit von 9:14 Sekunden (Vorlauf 9,08). Noah Benzing eilte nach 9,22 Sekunden (Vorlauf 9,07) auf Platz sieben.

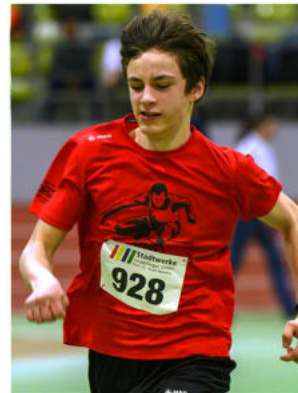
Im Weitsprung konnte Lionel an seine Bestleistungen aus dem Vorjahr anknüpfen. Er landete bei 4,29m und auf Platz drei. Noah Benzing freute sich riesig über seine Leistungssteigerung auf 4,18m. Damit sicherte er sich in der M12 Rang sechs.

Es waren bereits über fünf Stunden verstrichen als sich 24 Nachwuchsathleten in der M12 zum 800m Lauf aufstellten. Vor ihnen lagen vier Runden mit jeweils 200m. Hier hieß es mit dem Startschuss in der Spitze mitzumischen, wollte man ganz voran landen. Diese Taktik beherrschte Noah Benzing und brachte ihn auf Platz zwei (2:41,77 Min.). Lionel Stern tat sich in diesem Rennen schwer. Krankheitsbedingte konnte er ab-

Dezember im Ausdauerbereich nicht vernünftig trainieren. Trotzdem, er kämpfte sich durch die vier Hallenrunden und belegte nach 3:00,96 Minuten Platz 13.

M13/14

Ein sportliches Abenteuer lag auch vor David Bader vom TSV Rottweil. David ist ein Nachwuchsathlet, der sich durch seine Regelmäßigkeit im Training auszeichnet. Folgerichtig konnte er seine Bestleistungen aus dem Vorjahr verbessern. Im 60m C-Finale der M13 belegte er nach 9,33 Sekunden Platz zwei. Im Weitsprung reichte es noch nicht für einen Platz ganz vorne. Mit seiner Weite von 3,97m verbesserte er sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich und landete unter den 43 Teilnehmern auf Platz neunzehn. Richtig klasse war sein Lauf über 800m. Am Start waren 24 Teilnehmer, die in mehreren Zeitläufen versuchten, die jeweilige Bestzeit neu zu platzieren. David zeigte sich dabei hellwach, verbesserte seine persönliche Bestzeit auf 2:41,44 Minuten und belegte damit Platz sieben. Eine sehr gute Rolle spielte in der M14 Dominik Egert von der TG Schwenningen. Der Nachwuchsathlet sprintete im A-Finale in der Zeit von 8,36 Sekunden auf Platz vier. Den Hochsprung gewann er mit



Dominik Egert (TG Schwenningen) erreichte Platz vier im 60m A-Finale und siegte im Hochsprung M14.

Foto: Bernd Müller

übersprungenen 1,40m und im Kugelstoßen landete er mit 9,83m auf Platz drei. Niklas Schinzel, TSV Rottweil, sicherte sich im Kugelstoßen mit 7,33m Platz sieben.

Die weibliche Jugend aus der Region Rottweil war zahlenmäßig gut vertreten, sie hatte aber auch leistungsmäßig einiges zu bieten.

W14

Richtig schnell unterwegs waren Lena van Hal (8,40 Sekunden), TV Villingen und Lea Koch (8,56) vom TV Sulz. Die Nachwuchsathletinnen belegten in der genannten Reihenfolge im A-Endlauf der W14 die Plätze zwei und drei. Das C-Finale erreichte Samira Zink von der TG Schwenningen. In diesem belegt sie Platz drei (9:03 Sekunden). Insgesamt 24 Starterinnen gab es im Rennen der M14 über 800m. Lena van Hal, TV Villingen sicherte sich dabei Platz neun (2:51,89 Minuten). Den 12. Platz erreichte Juli Mauch vom TSV Rottweil (2:52,55 Minuten), Emily Hugger folgte in

der Laufzeit von 3:04,43 Minuten auf Platz vierzehn und Alma Seibold, TSV Rottweil, erlief sich Platz 19 (3:14,24).

Einen tollen Hochsprungwettbewerb beendete Juli Mauch, TSV Rottweil, mit persönlicher Bestleistung. Sie steigerte ihre Bestmarke um 8 cm und sicherte sich mit übersprungenen 1,40m Platz sieben. Merit Fuchs, TSV Rottweil (1,30m), Platz 12, und Samira Zinke, TG Schwenningen (1,25m), Platz 14, rundeten das schöne Abschneiden der Athletinnen aus dem Leichtathletikkreis Rottweil ab. Den Kugelstoßwettbewerb der W14 kam Samira Zinke, TG Schwenningen mit 9,03m auf Platz zwei. Es folgten vier Athletinnen vom TSV Rottweil. Juli Mauch (6,43m) Platz zwölf, Pia Günter (5,97m) Platz 14, Alma Seibold (5,96m) Platz 15 und Emily Hugger (5,32m) auf Platz 16.

W15

Es lief sehr gut bei der weiblichen Jugend W15. Videira, Laura Lopes, TV Villingen eilte im B-Finale über 60m auf Platz drei (8,90 Sekunden) Platz sechs sicherte sich in diesen Rennen Hannah Geiser vom TV Sulz (9,11 Sekunden). Etwas holprig verlief das 800m-Finale der W15 für Marie Stocker vom TV Sulz. Sie stürzte kurz nach dem Start, rappelte sich wieder auf, holte das Lauffeld ein und sicherte sich nach 2:53,32 Minuten Platz neun. Ida Weber, TV Sulz, lief als Achte (2:51,97 Minuten) über die Ziellinie. Ganz eng ging es bei der Entscheidung im Kugelstoßen der W15 zu. Mit 7,95 m sicherte sich dabei Hannah Geiser, TV Sulz, Platz acht. Ihre Teamgefährtinnen Ida Weber (7,92m) und Liv Krüger (7,76m) folgten auf den Plätzen zehn und vierzehn. Ein gelungener Staffelwettbewerb rundete das Nachwuchs-Hallen-Meeting im Sindelfinger Glaspalast ab. Mit der 4x100m-Staffel konnte sich das Quartett vom TV Sulz in der Besetzung Marie Stocker, Hannah Geiser, Lea Koch und Liv Krüger in der Laufzeit von 55,66 Sec. Platz fünf sichern. Der sechste Platz ging in der Besetzung Alma Seibold, Merit Fuchs, Emily Hugger und Juli Mauch, an die Staffel vom TSV Rottweil. Ihre Laufzeit betrug 60,09 Sekunden.



Staffelwechsel beim 4x100m-Lauf mit Liv Krüger (925) und Lea Koch (924), beide vom TV Sulz.

Foto: Bernd Müller